

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei,
Gebärdendolmetsch bei Bedarf (nur bei Anmeldung).
Um Anmeldung für die Teilnahme an den Nachmittags-Workshops
wird gebeten:

Klaus Ritzer
Tel. +43 (0) 50 6300 6410
Mob. +43 (0) 664 88745205
k.ritzer@stadt.woergl.at

Veranstaltung:

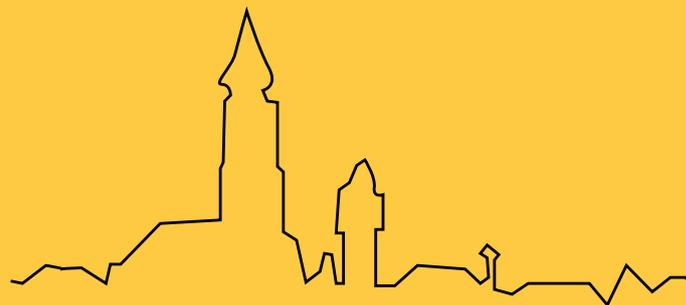


Förderung:

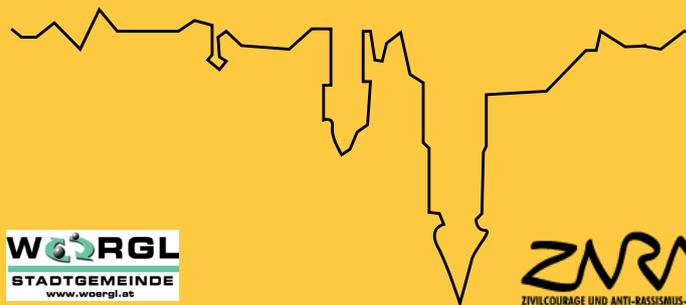


bmask

BUNDEMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ



STÄDTETAG zum Thema „Chancengleichheit“ in Wörgl am 27. September 2011



Vormittag

Vorträge

„Information, die ankommt!“

Wer bewusst spricht, hat Verantwortung. Wer bewusst so spricht, dass es wenige verstehen, hat wenig Verantwortung. Wer bewusst so spricht, dass es niemand versteht, hat keine Verantwortung. Ist die Verantwortung los. Ist verantwortungslos.

Wer nicht diskriminieren will, muss sich verständlich ausdrücken
Vortrag mit praktischen Umsetzungsbeispielen,
anschließend Fragen und Diskussion.

anschließend: **„Was ist eine Diskriminierung?“**

Direkte Diskriminierung? Indirekte Diskriminierung? Belästigung?
Wer kennt sich da noch aus?

Die Diskriminierungsarten am Beispiel des Behindertengleichstellungsgesetzes, mit praktischen Beispielen, anschließend Fragen und Diskussion.

ReferentInnen: Jasmin Duval (Fachkraft Capito, innovia - Wege zur Chancengleichheit), Johannes Ungar (Geschäftsführer innovia)

Zeit: 10.00-12.00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum KOMMA, Pichler Str. 21A, 6300 Wörgl

NACHMITTAG

„Finger, Fertigkeit, Los!“

Ein Workshop der besonderen Art für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wenn Ihnen statt Ihrer Augen Ihre Füße verraten, wo der Weg lang geht, Ihre Ohren Ihnen die Richtung zeigen, Ihre Nase in Ihnen Erinnerungen weckt, Ihre Hände Vertrautes und Neues betrachten? Unsere speziell geschulten blinden und sehbehinderten ExpertInnen bieten Ihnen die Möglichkeit, dies zu erleben. Sehende Menschen begeben sich auf eine Reise, auf der sie ihren Tast-, Gehör-, Geschmack- und Geruchssinn neu entdecken. Alltägliche Erlebnisse werden in den absolut lichtlosen Räumen zu völlig neuen Erfahrungen. Der Aufenthalt im Lichtlosen versetzt die Besucher und Besucherinnen in eine andere Wirklichkeit. Sie distanzieren sich von ihrer gewohnten Wahrnehmung und schärfen durch den Verlust eines Sinnes die anderen.

Methoden: Kreativitäts- und Ratespiele, Jause im Dunkeln, Fragen, Diskussion, Feedback

Referent: Elfriede Dallinger, Dietmar Janoschek (freiraum-europa die expertInnen für barrierefreiheit)

Zeit: 14.00- 15.30 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum KOMMA, Pichler Str. 21A, 6300 Wörgl

Workshop „Alley of Intolerance“

Viele rassistische Beschmierungen werden im Alltag nur optisch wahrgenommen. Mit verbundenen Augen ist das anders. Statt mit Optik werden die TeilnehmerInnen akustisch für rassistische Parolen im öffentlichen Raum sensibilisiert und es lässt sich erfühlen, wie hasserfüllt dieser dadurch eigentlich wird.

ReferentInnen: Susi Bali, Monika Ritter (ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit)

Zeit: 15.00- 17.00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum KOMMA, Pichler Str. 21A, 6300 Wörgl